

Betaffet oder begrieffet
 der lutt daz und miltet in
 Alß daz der Salm sin natur
 vñ im kinut. Aber wann de
 messig sine wille gebe und
 sin genit zu den vnküßig
 wercken und wuodent die
 mit volbracht. So hette er
 mit verlore die künigut als
Santig Johannes der smen
 willid gab zu der et alid
 die mit volbracht wad. Sec
Thomas et Albertus. No
corrupte violenter ne debet
qsecari in puros uirgines
Ita pnoctuales pollucio
hies no amittitur uirginitas
 wer kirchen midig sinen
 Und wie ma so sume sol u

Rochten und
 capellen sol
 man sume
 mit viloub
 ans bystoffs
 in nind lutt
 schaden und
 darumb sumet in mensig
 in kirchen vffans and
 hoffstatt ex ist in schuldig
 sinen schaden zepete. Und die
kirch von ihm für machen
 wer die hoffstatt so unner
 miden kirche darw gelege

In nind pfarr. So sol die kirch
 gehören zu nind miltet kirch
 mit lehen und mit allen
 lehen reigten. in q n dpti:
ros et qo de catys di dei.
 Durch wer id kirch der am
 capellen will sinid den sol
 in bystoffs darzu halten.
 Das er die volbung und da
 zu geb geluigte und als
 vil guttes das in priefte sin
 anig darvon segen. Und sin
obachten darvon müget in pe
recht und am lutt möge de
herberge und abmisen gebe
De qsecari d j Remo et qo
de pcedendis r monachis. Aber
 in nind vngewigte kirchen
 mag man altid sinid in
 vilob des bystoffs. Und daz
 müget man mit gehin wad
 so genigt wer. Durch sol
man mit altar zerbretze
in vilob des bystoffs.
De qsecari d j nullus vng
 in spittal am kirch am
 capell mag in vgluch sin.
 wen in vilob ans bystoffs
 offe. in vgluch n dpti
in sinen hus nuchum capel
in vilob des bystoffs
 Aber dar in nind man mit
 Hoff lesen in vilob ans by